

DLØBS



OBERBAYERN RUNDSPRUCH



OBERBAYERN-RUNDSPRUCH ZUM NACHLESEN

Nr. 18/2013 - 27. Mai 2013

OBERBAYERN - RUNDSPRUCH

Hallo liebe XYL's, YL's, OM's und SWL's,
zur heutigen Ausgabe des „Oberbayern-Rundspruchs zum Nachlesen“
heißen wir Euch ganz herzlich willkommen!

SENDEZEITEN & FREQUENZEN

Jeden Montag 19.30 Uhr (Feiertage werden vorher bekannt gegeben)

- ♦ Auf 145,725 MHz via DBØZU - 2m

Alle Sendezeiten sind Ortszeit!

REDAKTIONSSCHLUSS

Der Redaktionsschluss für Meldungen zum Oberbayern-Rundspruch ist jeweils der Sonntag vor der Verlesung, 10.00 Uhr. In Ausnahmefällen ist nach Rücksprache unter Umständen eine Verlängerung des Abgabetermins möglich.

RUNDSPRUCH-REDAKTION



Marius Ghisoiu, DG6SM (dg6sm@darc.de)

INHALTSVERZEICHNIS

MELDUNGEN AUS DEM DISTRIKT	3
Vorankündigung des Frühjahrs-ARDF-Wettbewerbs am 15. Juni 2013	3
MELDUNGEN AUS DEN ORTSVERBÄNDEN.....	3
Fieldday des OV Traunstein, C16, in Trenkmoos.....	3
Ergebnisse des 2-m-Peilstreitwettbewerbs des OV Alztal, C35.....	3
Modifikation des Relais DMØGAP.....	4
WEITERE MELDUNGEN	4
Schon die Angst vor Risiken kann Gesundheitsprobleme auslösen	4
Neue Rufnummer bei Funkstörungen für TV und Radio	4
Bericht vom IPA-Radioclub-Treffen in Steingaden	5
Stratosphärenballon DKØPT-6 erreicht 32 km Höhe!.....	5
MELDUNGEN AUS DEM DX-MB	6
CT3 - Madeira.....	6
TERMINVORSCHAU	6
LINKS & HINWEISE	8

UNSER DERZEITIGES SPRECHERTEAM (IN ALPHABETISCHER REIHENFOLGE)

- ♦ Tobias Aumüller, DL8DT
- ♦ Stefan Bächer, DK1RL
- ♦ Dominik Bok, DL1RSF
- ♦ Marcus Engel, DL8MAK
- ♦ Marius Ghisoiu, DG6SM
- ♦ Horst-Werner Meyer, DG2MHW
- ♦ Franz Muschong, DL5MGA
- ♦ Heinz Riedel, DL2QT
- ♦ Karl Schmidberger, DL6MHA
- ♦ Walter Steinsdörfer, DO8WSO

INFORMATIONEN ZUM OBERBAYERN- UND DEUTSCHLAND-RUNDSPRUCH

Nach der Verlesung des Oberbayern-Rundspruchs – <http://www.darc.de/distrikte/c/dl0bs-rundspruch/> – werden im Anschluss noch Auszüge aus dem Deutschland-Rundspruch verlesen. Der Deutschland-Rundspruch kann gesondert auf der Website des DARC e.V. unter <http://www.darc.de/aktuelles/deutschland-rundspruch/> eingesehen und herunter geladen werden.

DER SPRUCH DER WOCHE

Man hilft den Menschen nicht, wenn man etwas für sie tut, was sie selbst tun könnten.

Abraham Lincoln

MELDUNGEN AUS DEM DISTRIKT

Vorankündigung des Frühjahrs-ARDF-Wettbewerbs am 15. Juni 2013

Der Distrikt Oberbayern lädt zum Frühjahrs-ARDF-Wettbewerb am Samstag, den 15. Juni 2013 ein.

Der 2-m-Wettbewerb findet vormittags um 10:00 Uhr statt.

Der 80-m-Wettbewerb beginnt um 13:30 Uhr.

Treffpunkt

Parkplatz der Sportanlage in Hohenschäftlarn.

GPS Koordinaten: 47° 59' 43" Nord
11° 26' 42" Ost

Für's Navi: 82069 Hohenschäftlarn,
Wangener Weg 17

Anfahrtsbeschreibung

Von der Autobahn München Garmisch (A95), Ausfahrt Schäftlarn (Nr. 5) auf die ST2071 in Richtung Schäftlarn fahren. Nach ca. 1 km am Kreisverkehr links abbiegen (3. Ausfahrt), nach 200 m wieder links, nach weiteren 300 m erreicht man den Parkplatz der Sportanlage auf der linken Seite.

Zeitnahme: SportIdent-System, Leih-Chips stehen zur Verfügung.

Wertung

Bei ausreichender Teilnahme von Jugendlichen, getrennte Wertung Jugendliche/Erwachsene

Hinweis

Der Teilnehmer mit der kürzesten Gesamtlaufzeit aus den vier Läufen der beiden Distriktswettbewerbe in 2013, erhält den ARDF-Pokal-2013 des Distriktes Oberbayern!

Verantwortlich:

Reinhard Hergert, DJ1MHR

Tel. 0 89 - 7559148

E-Mail: dj1mhr@darc.de

MELDUNGEN AUS DEN ORTSVERBÄNDEN

Manfred Dauhrer, DJ1MD meldet:

Fieldday des OV Traunstein, C16, in Trenkmoos

Am 20. Juli 2013 findet ab ca. 12:00 Uhr der Fieldday des OV Traunstein, C16, in Trenkmoos bei Traunstein statt.

Weitere Infos unter [1].

Manfred Dauhrer, DJ1MD

Ergebnisse des 2-m-Peilwettbewerbs des OV Alztal, C35

Am Samstag, den 25. Mai 2013 veranstaltete der OV Alztal, C35, seine traditionelle 2-m-Fuchsjagd in Lindach bei Trostberg.

Bei kaltem aber trockenem Wetter gingen 13 Teilnehmer an den Start der diesmal relativ kurzen Strecke von ca. 4 km.

Die ersten fünf Plätze belegten folgende Teilnehmer:

1. Platz:

Alexander Hergert, DE1ADH

Laufzeit: 30 Minuten 5 Sekunden

2. Platz:

Herbert Haupt, OE7HHJ

Laufzeit: 32 Minuten 18 Sekunden

3. Platz:

Dieter Modlich, DF6CA

Laufzeit: 35 Minuten 19 Sekunden

4. Platz:

Reinhard Hergert, DJ1MHR

Laufzeit: 35 Minuten 21 Sekunden

5. Platz:

Stefan Zyhaljuk OE2SZM

Laufzeit: 42 Minuten 53 Sekunden

Der gemütliche Teil mit Preisverteilung

fand dann im Gasthof Beilmeier in Lindach statt.

Der Wirt hatte für die Fuchsjäger wieder reichlich Spanferkel mit vielen Beilagen zubereitet.

Wir bedanken uns bei allen Teilnehmern für's Mitmachen und bei unseren Helfern.

Mit vy 73
Gustl, DD5GD, OVV C35 und
Franz, DL7MFS, Peilreferent C35

Peter Neumann, DL1PN, meldet:

Modifikation des Relais DMØGAP

Hallo YL's und OM's, DD8XX war fleißig und hat DMØGAP modifiziert. Er hat das Raspberry-Board in Betrieb genommen und so das Relais um einige Funktionen erweitert. Infos auch unter [2] und [3]. Hansjörg, wir danken Dir für deine Arbeit.

vy 73
Peter, DL1PN

WEITERE MELDUNGEN

Schon die Angst vor Risiken kann Gesundheitsprobleme auslösen

Allein die Furcht vor Gesundheitsrisiken durch elektromagnetische Wellen kann ohne objektiven Anlass echte Beschwerden hervorrufen.

Zu diesem Schluss kommt eine Studie der Universität Mainz. Das

Forscherteam hatte 147 Probanden mit Antennen am Kopf einem WLAN-Scheinsignal ohne Strahlung ausgesetzt. Bei 54 Prozent habe dies Symptome ausgelöst, wie Beunruhigung und Beklemmung, Beeinträchtigung der Konzentration oder Kribbeln in Fingern, Armen, Beinen und Füßen.

Die Kernspintomographie bei früheren Studien zeige, dass in solchen Fällen tatsächlich schmerzverarbeitende Hirnregionen aktiviert sein könnten.

Vieles spreche für einen so genannten Nocebo-Effekt, teilte der Mainzer Psychologe Michael Witthöft mit. Allein die Erwartung einer Schädigung kann tatsächlich Schmerzen oder Beschwerden auslösen, wie wir es umgekehrt im Bereich schmerzlindernder Wirkungen auch von Placebo-Effekten kennen.

Eine ausführlichere Presseerklärung der Universität Mainz findet man im Internet. Darüber berichtet der Saarland-Rundspruch unter Berufung auf die Saarbrücker Zeitung vom 8. Mai.

Aus dem Bayern-Ost-Rundspruch 20/2013

Neue Rufnummer bei Funkstörungen für TV und Radio

Für Empfangsstörungen bei TV und Radio hat die Bundesnetzagentur eine neue kostenlose Rufnummer eingerichtet.

Diese wurde notwendig, weil die bisherige Rufnummer nicht die Bedingung erfüllte, wonach Warteschleifen von Servicenummern künftig für den Anrufer kostenlos sein müssen.

Unter der Telefonnummer 0 48 21 - 89 55 55 können künftig Empfangsstörungen beim Fernseh- und Radioempfang gemeldet werden. Wie die Bundesnetzagentur am Mittwoch bekannt gab, wurde die neue Nummer zur Funkstörungsbearbeitung eingerichtet. Die bisher genutzte Servicenummer soll noch bis zum 01. Juni 2013 nutzbar sein und dann außer Betrieb genommen werden.

Als Hintergrund für die Umstellung nennt die Bundesnetzagentur die am 1. Juni in Kraft tretende Regelung zur Einführung kostenloser Warteschleifen. Nach dieser müssen Warteschleifen bei Servicernummern in Zukunft für den Anrufer kostenlos sein. Die bisherige Rufnummer zur Funkstörungsbearbeitung erfüllt diese Bedingungen nicht in allen Belangen.

Die neue Nummer steht allen offen, die Fragen zu Funkstörungen haben oder eine Funkstörung feststellen und Hilfe benötigen. Eingehende Störungsmeldungen werden künftig von Montag bis Freitag von 08:00 bis 20:00 Uhr am Standort Itzehoe bearbeitet und gegebenenfalls von dort an die zuständigen Stellen weitergeleitet. Außerhalb dieser Zeiten sowie an Samstagen, Sonn- und Feiertagen soll die Störungsannahme durch die 24-Stunden-Messstelle der Bundesnetzagentur in Konstanz erfolgen.

Alternativ zur telefonischen Meldung besteht auch die Möglichkeit, Funkstörungen via E-Mail an die Adresse funkstoerung@bnetza.de zu melden.

Diese Meldung haben wir der Website [4] entnommen.

Karl-Heinz Pohlmann, DL4MCN, meldet

Bericht vom IPA-Radioclub-Treffen in Steingaden

Die Abkürzung IPA steht für International Police Association. Dabei handelt es sich um eine weltweite Vereinigung von Polizisten. Innerhalb dieser Vereinigung gibt es etwa 1.100 Mitglieder mit Amateurfunklizenz. In der deutschen Sektion der IPA sind es etwa 200 Funker, von denen sich jedes Jahr 60 bis 80 Mitglieder irgendwo in Deutschland treffen.

Näheres zu dem Club kann man auf der Homepage des IPARC unter [5] erfahren.

Das Treffen hat in diesem Jahr in Steingaden zwischen Schongau und Füssen stattgefunden. Dort gibt es das Karl-Eberth-Haus, einem „Rüstzeitenheim“ der evangelischen Kirche, in dem sich 61 Teilnehmer eingefunden haben. Der offizielle Teil des Treffens hat dort vom 09. bis 12. Mai stattgefunden. Die Hälfte der Teilnehmer war aber bereits am 05. Mai eingetroffen, um vor dem Treffen schon ein paar Tage den herrlichen Pfaffenwinkel, die nahen Berge und Schlösser zu besuchen.

Am 09. Mai kamen dann aus der ganzen Republik sowie aus 5 Nationen weitere Teilnehmer dazu.

Die Ausländer kamen aus PA, HB9, YO, (Rumänien) LZ (Bulgarien) und 4S7 (SriLanka).

Am 10.05. war für die mitgereisten Damen eine Besichtigungsrundfahrt or-

ganisiert, während die Funker in ihrer Sitzung über Modalitäten und Bedingungen zum Sherlock-Holmes-Award oder zu den Contestregeln diskutierten. Am Abend des 10. Mai kamen dann zu den 61 Teilnehmern noch örtlich zuständige IPA-Gäste aus Weilheim zu einem Festabend mit Musik und Tanz hinzu.

Besonders gefreut haben sich alle über die Anwesenheit unseres Distriktsvorsitzenden Oberbayern, Manfred, DK2PZ, der mit einer kurzen Rede über den Distrikt „C“ referiert hat. Lieber Manfred: nochmals herzlichen Dank für Deinen Besuch!

Am 11. Mai hat die Gesellschaft einen Busausflug zur Station des Deutschen Wetterdienstes auf dem Hohen Peißenberg zu einer interessanten Führung unternommen.

Anschließend ging es weiter zum Kloster Andechs und später mit dem neuen Schiff „Herrsching“ von Herrsching nach Dießen.

In Andechs war wie immer die Hölle los und in Dießen hat man auf dem Töpfermarkt unzählige Kunstgegenstände zu sehen bekommen.

Nach dem Ausflug ist das Treffen mit einem lustigen Grillabend beendet worden.

73 aus Rosenheim
Karl-Heinz „Knese“, DL4MCN

Stratosphärenballon DKØPT-6 erreicht 32 km Höhe!

Die Ballonmission der Hochschule Regensburg war ein voller Erfolg.

Mit einer geringen Verspätung konnte der Stratosphärenballon am 21. Mai 2013 um 10:50 UTC in JN58VQ in der Nähe von Ratzenhofen aufsteigen. Nach einem etwas langsameren Aufstieg als geplant, verbunden mit einem gemütlichen Rückflug Richtung Regensburg, geriet der Ballon erst in relativ großer Höhe in eine starke Luftströmung aus Osten und wurde weit nach Westen abgetrieben.

Dank der im 2-m-Band ausgesendeten APRS-Positionsdaten konnte die Nutzlast nach der Landung zügig vom Verfolgerteam inmitten eines Maisfeldes in der Nähe von Eutenhofen (JN59TB) lokalisiert werden.

Gerade die Einspeisung der APRS-Positionsdaten in das APRS-Netz durch viele helfende Stationen insbesondere aus Bayern und Österreich hat das Auffinden des Ballons sehr erleichtert, da die Bodenstation in Regensburg die letzten Pakete vor der Landung nicht mehr empfangen konnte.

Das Team von DKØPT-6 dankt allen Zuhörern und Helfern für die zahlreichen Empfangsberichte!

Information:

Prof. Dr. Michael Niemetz, DG2RAM
Hochschule für angewandte Wissenschaften Regensburg
Fakultät für Elektro- und Informationstechnik
93053 Regensburg

Aus dem Bayern-Ost-Rundspruch 21/2013

Anmerkung der Redaktion:

Auf Seite 7 können einige Fotos vom Ballonstart eingesehen werden.

MELDUNGEN AUS DEM DX-MB

Juli

CT3 - Madeira

13. bis 14. Juli:

IARU World Championship

Andree, DL8LAS, Holger, DL9EE und Win, DK9IP, haben sich für die Teilnahme am CQWW WPX CW Contest Madeira (AF-014) ausgesucht und sind als CR3L in der Multi-OP-Klasse dabei.

2 Tage vor dem Contest melden sie sich auch in RTTY mit CT9/Homecall.

QSL CR3L via DJ6QT, alle anderen via Homecall. Weitere Infos unter [\[6\]](#).

TERMINVORSCHAU

Juni

01. bis 02. Juni:

IARU-Region 1 Fieldday CW

01. bis 02. Juni:

DARC-Mikrowellenwettbewerb und IARU-Region-1-Fieldday

08. Juni:

Funkertag

15. Juni:

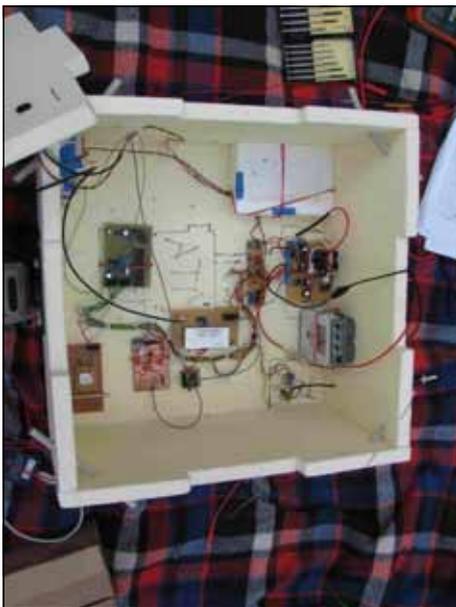
26. weltweiter Kid's Day

25. bis 27. Juni:

Global Amateur Radio Emergency Communication – Conference GAREC 2013

28. bis 30. Juni:

38. HAM Radio in Friedrichshafen



- [1] <http://www.c16-ts.de>
- [2] <http://www.qrz.com/db/DM0GAP>
- [3] <http://www.dm0gap.de>
- [4] <http://www.digitalfernsehen.de>
- [5] <http://www.iparc.de>
- [6] <http://www.cr3l.de>

OBERBAYERN - RUNDSPRUCH

IMPRESSUM

REDAKTION, SATZ + LAYOUT

Marius Ghisoiu, DG6SM
Tel.: 01 51 - 14 96 56 01
E-Mail: DG6SM@darc.de

STELLVERTRETENDE REDAKTION

Karl Schmidberger, DL6MHA
E-Mail: DL6MHA@darc.de

WEBMASTER

Horst Wellner, DL2GA
E-Mail: DL2GA@darc.de

URHEBERRECHT

Die Weiterverbreitung von Meldungen und Berichten aus dem Oberbayern-Rundspruch nur unter Angabe der Bezugsquelle.

VERANTWORTLICHKEITEN FÜR DEN INHALT VON MELDUNGEN UND BERICHTEN

Alle im Oberbayern-Rundspruch namentlich gekennzeichneten Meldungen und Berichte geben ausschließlich die Meinung des Verfassers und nicht zwangsweise die Meinung der Rundspruch-Redaktion und/oder deren Sprecher wieder.

Die Autoren und Verfasser der eingesandten Meldungen und Berichte erklären sich mit einer redaktionellen Überarbeitung einverstanden. Copyright- oder anderweitige Urheberrechte sollten nicht bestehen.

Der nächste „Oberbayern-Rundspruch zum Nachlesen“ erscheint am Dienstag, den 04. Juni 2013.